

Unterschiede zwischen Seiteneinsteigern und "regulären" Lehrern?

Beitrag von „unter uns“ vom 14. April 2013 17:19

Zitat

Ich halte das für eine wirklich dumm-dreiste Unterstellung, dass ein Lehramtsstudium per se in "Empathie" qualifiziert wohingegen beim Diplom-Physiker offenbar die Nerd-Gefahr für nicht zu vernachlässigend und möglicherweise gefährdend für den Schulalltag gehalten wird.

Ich halte das für eine ziemlich zugespitzte Interpretation des von Dir gegebenen Zitats. Vom Lehramtsstudium ist dort nicht die Rede, sondern nur davon, dass ein Diplom alleine für Arbeit in der Schule womöglich nicht reicht.

Zitat

Es geht nicht um "berufsqualifizierend", es geht um die Kenntnisstandprüfung im Fach.

Die Kenntnisstandsprüfung in BW hat nichts mit Lehramtsstudium oder Seiteneinstieg zu tun, sondern betrifft alle Menschen, deren Studienabschluss länger als fünf Jahre zurück liegt. Also auch Lehrämter. Ob das immer sinnvoll ist, sei dahingestellt.

Abgesehen davon halte ich einen Vergleich der zwei Gruppen für ein interessantes Forschungsprojekt, das aber sicher sehr aufwändig wäre. Studien dazu kenne ich keine und bezweifle auch, dass es sie gibt.